

aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **Samstag, den 13. März 1915** bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 4. Februar 1915.

(2.).

Die Gerichtskanzlei.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1915	1914	Zu- oder Abnahme
Januar	155	319	— 164

Bern, den 12. Februar 1915.

(B.-B. 1915, I, 88.)

Schweiz. Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin-
Militär- departement, Abteilung für Infanterie	Kreisinstruktor der Infanterie	Dienst als Stabsoffizier im Instruktionskorps der Infanterie, Kenntnis von zwei, womöglich drei Landessprachen	6200 bis 7800	20. Febr. 1915 (2.)
Justiz- und Polizei- departement (Justizabteilung)	Adjunkt I. Klasse der Justizabteilung	Abgeschlossene juristische Bildung	5200 bis 7300	4. März 1915 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	II. Stellvertreter des Abteilungs- chefs der Ein- nahmenkontrolle	Gute allgemeine Bildung; gründliche Kenntnis des gesamten Stations- Rechnungswesens, sowie der deutschen und französischen Sprache	5000 bis 7200	19. Febr. 1915 (1.)

Dienstantritt am 1. März 1915.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdirektor V, Luzern) (Generaldirektor.)	Obermaschinen- ingenieur des Kreises V in Luzern (nochmalige Aus- schreibung mit Terminverlängerung)	Maschineningenieur mit abgeschlossener techni- scher Hochschulbildung; gründliche Kenntnis der betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes (Werkstätdienst in- begriffen)	7000 bis 10,000	27. Febr. 1915 (2.).
Dienstantritt am 1. April 1915.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frau-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postkursinspektor event. Sektionschef und Adjunkt bei der Oberpost-
direktion (Postkursinspektorat). Anmeldung bis zum 27. Februar 1915
bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postverwalter in Madretsch. Anmeldung bis zum 27. Februar 1915
bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Posthalter in Feuerthalen. Anmeldung bis zum 27. Februar 1915 bei
der Kreispostdirektion in Zürich.
4. Kreispostkontrollleur in Chur. Anmeldung bis zum 27. Februar 1915
bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Posthalter und Briefträger in Gretzenbach. Anmeldung bis zum
20. Februar 1915 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
2. Posthalter in Gersau. Anmeldung bis zum 20. Februar 1915 bei der
Kreispostdirektion in Luzern.
3. Posthalter und Briefträger in Castello S. Pietro. Anmeldung bis zum
20. Februar 1915 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Liestal. Anmeldung bis zum 20. Februar 1915 bei
der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1915
Date	
Data	
Seite	207-208
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 652

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.